



## Informationsvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11062**  
Datum: 01.10.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 4110.1000/54310100  
Verfasser: Kulturbüro

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	24.10.2012	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anbringung einer Gedenktafel für Prof. Dr. Dr. h. c. Hermann Goltz**

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass zur Ehrung des Theologen und Universitätsprofessors Prof. Dr. Dr. h. c. Hermann Goltz eine Gedenktafel an seinem langjährigen Wohnhaus Schleiermacherstraße 19 angebracht wird.

### Finanzielle Auswirkung:

Kosten: 747,32 €  
Teilergebnisplan 2012: 1.28102.03  
Produkt: Kunst- und Kulturförderung  
Leistung: Kunst im öffentlichen Raum/Denkmäler  
Mittelansatz in Höhe von 27.600 €

Dagmar Szabados  
Oberbürgermeisterin

## **Begründung:**

Die wissenschaftlichen, theologischen und gesellschaftlichen Verdienste von Professor Dr. Dr. h. c. Hermann Goltz aufzuzählen, würde den Rahmen dieser Beschlussvorlage bei Weitem überfordern.

Eine ausführliche Würdigung erfolgt in der Publikation „LOGOS im DIALOGOS. Auf der Suche nach der Orthodoxie. Gedenkschrift für Hermann Goltz (1946-2010)“ hg. von Anna Briskina-Müller, Armenuhi Drost-Abgarjan und Axel Meißner, LIT 2011 und unter <http://www.theologie.uni-halle.de/faecher/kok/goltz/>.

An dieser Stelle seien die wichtigsten sowie die mit Halle in Verbindung stehenden Leistungen erwähnt:

Er war evangelischer Theologe und Universitätsprofessor für Konfessionskunde der Orthodoxen Kirchen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,

bedeutender Förderer der Ökumene mit den Kirchen des Ostens und des wissenschaftlich-kulturellen Austauschs mit Russland und Armenien,

Gründer und Leiter das Hallischen Oktett für Orthodoxe Chormusik (1981),

Gründer des Dr. Johannes-Lepsius-Archivs (1982) und des MESROP Zentrums für Armenische Studien,

Initiator des Wiederaufbaus des Lepsiushauses in Potsdam als Gedenk-, Forschungs- und Versöhnungsstätte,

Kurator und Katalog-Autor der Ausstellungen „Der gerettete Schatz der Armenier aus Kilikien“ (Halle 2000, übernommen vom Benaki-Museum Athen 2002, jetzt Dauerausstellung im kilikisch-armenischen Katholikosat von Antelias/Libanon),

Mitinitiator der Resolution des deutschen Bundestages 2005 zum Gedenken an den Völkermord an den Armeniern 1915 in der osmanischen Türkei,

Kurator und Katalog-Autor der Ausstellungen „Die Zarin und der Teufel. Europäische Rußlandbilder aus vier Jahrhunderten“ (Halle 2003), „Luise, Zar und Teufel. Europäische Rußlandbilder aus vier Jahrhunderten“ (Halle 2006), „Die Zarin zwingt den Stier. Europäische Rußlandbilder aus vier Jahrhunderten“ (Regensburg 2006/7),

Ideengeber zur Einrichtung und Ausgestaltung der ersten orthodoxen Kirche in Sachsen-Anhalt in den Franckeschen Stiftungen.

Seine wichtigsten Publikationen sind in der Anlage benannt.

Hermann Goltz hat als hochgeschätzter Wissenschaftler und Hochschullehrer sowie als Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften und Vereinigungen aber vor allem als Persönlichkeit mit großer Ausstrahlung und Herzensbildung in hohem Maße dazu beigetragen, das Ansehen unserer Stadt national und international zu stärken.

In Anbetracht dieser außerordentlichen Verdienste wird die Stadt an seinem ehemaligen Wohnhaus in der Schleiermacherstr. 19 am 26. November 2012 eine Gedenktafel anbringen.

Der Text der Gedenktafel wurde mit der Witwe und dem Sohn, langjährigen Weggefährten sowie dem Mitinitiator der Resolution des deutschen Bundestages 2005 zum Gedenken an den Völkermord an den Armeniern 1915 in der osmanischen Türkei und Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer, Herrn Dr. Christoph Bergner, abgestimmt.

Der Text lautet:

„Hier wohnte von 1975 bis 1995

**Prof. Dr. Dr. h. c. Hermann Goltz (1946-2010)**

Evangelischer Theologe und Universitätsprofessor, bedeutender Förderer der Ökumene mit den Kirchen des Ostens und des wissenschaftlich-kulturellen Austauschs mit Russland und Armenien, Gründer des Dr. Johannes-Lepsius-Archivs und des MESROP Zentrum für Armenische Studien, Initiator des Wiederaufbaus des Lepsiushauses in Potsdam, Mitinitiator der Resolution des deutschen Bundestages 2005 zum Gedenken an den Völkermord an den Armeniern 1915 in der osmanischen Türkei, Ideengeber zur Einrichtung und Ausgestaltung der ersten orthodoxen Kirche in Sachsen-Anhalt, Franckesche Stiftungen Halle.“

Anlage

## **Wichtigste Publikationen von Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Hermann Goltz**

### MONOGRAPHIEN

Akten des Internationalen Dr. Johannes-Lepsius-Symposiums an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, hg. von H. Goltz, Halle (Saale) 1987.

AKATHISTOS - Hymnen der Ostkirche, hrsg., eingeleitet, übersetzt, kommentiert und mit einem Nachwort versehen von H. Goltz, Leipzig 1988.

Das Glaubensleben der Ostkirche. Eine Einführung in Geschichte, Gottesdienst und Frömmigkeit der orthodoxen Kirche. In Zusammenarbeit mit Hermann Goltz hg. von Hans-Christian Diedrich, Leipzig 1988.

Tausend Jahre Taufe Rußlands - Rußland in Europa: Beiträge zum interdisziplinären und ökumenischen Symposium in Halle (Saale), hg. von H. Goltz unter Mitarbeit von Axel Meißner und Peter Weniger, Leipzig 1993.

Der gerettete Schatz der Armenier aus Kilikien, Photographien von Klaus Göltz, Wiesbaden 2000.

Rescued Armenian Treasures from Cilicia, photographs by Klaus Göltz, Wiesbaden 2000 (englische, verbesserte und erweiterte Version von „Der gerettete Schatz der Armenier aus Kilikien“).

Dr. Johannes Lepsius. Der Potsdamer Helfer und Anwalt des armenischen Volkes. Ein Zeuge für Wahrheit und Versöhnung (Der Wiederaufbau des Lepsius-Hauses Potsdam und die Neugründung der Deutsch-Armenischen Akademie), hg. von Hermann Goltz. Potsdam: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg 2000, 2. Aufl. 2002.

Die Zarin und der Teufel. Europäische Russlandbilder aus vier Jahrhunderten, Halle an der Saale, Stuttgart 2003 (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung).

Die Zarin und der Teufel. Europäische Russlandbilder aus vier Jahrhunderten. (Materialien für eine russische Ikonographie, gesammelt von Dmitrij A. Rovinskij, St. Petersburg 1884-1891), Halle (Saale) 2005 (DVD – Film und Kommentar von H. G. zusammen mit J. Domes zur gleichnamigen Ausstellung).

*Die Moskauer Zarenkrönung von 1856* (französisch und russisch), St. Petersburg 1856, hrsg., eingeleitet und kommentiert von Hermann Goltz, Stuttgart 2003 (CD-ROM).

Deutschland, Armenien und die Türkei. Dokumente und Zeitschriften aus dem Johannes-Lepsius-Archiv an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, hrsg. von Hermann Goltz, Teile 1-3, München 1998-2004. Teil 1: Katalog, in Zusammenarbeit mit Axel Meißner; Teil 2: Mikrofiche-Edition der Dokumente und Zeitschriften, in Zusammenarbeit mit Axel Meißner, Ute Blaar u.a.; Teil 3: Thematisches Lexikon zu Personen, Institutionen, Orten, Ereignissen (verfasst mit Axel Meißner), München 2004.

Armenologie in Deutschland. Beiträge zum ersten Deutschen Armenologen-Tag, hrsg. zusammen mit Armenuhi Drost-Abgarjan, Münster-Hamburg-Berlin-Wien-London 2005.

*CORPUS AREOPAGITICUM SLAVICUM* in der Übersetzung von Starec Isaija (14. Jahrhundert), hrsg. von Hermann Goltz und Gelian M. Prochorov unter Mitarbeit von Sabine Fahl, Jutta Harney, Gottfried Sturm und Dieter Fahl, Freiburg i. B. 2006 ff.: Bd. 1:

Faksimile der Handschrift Sammlung A. F. Gilferding Nr. 46, Russische Nationalbibliothek, Bd. 2: Textausgabe der Handschrift, Sammlung A. F. Gilferding Nr. 46, Russische Nationalbibliothek, Bd. 3: Rekonstruktion der griechischen Übersetzungsvorlage und philologischer Kommentar, Bd. 4: Vollständiges slavisch-griechisches Wörterverzeichnis und griechisch-slavisches Glossar, Bd. 5: Untersuchungen.

Das armenische Hymnarium *Scharaknotz*, armenischer Text und deutsche Übersetzung, übersetzt und kommentiert von Armenuhi Drost-Abgarjan und Hermann Goltz, *Patrologia orientalis*, Rom-Turnhout (im Druck)

[Eastern Christians in anthropological perspective Conference, ed. by Chris Hann and Hermann Goltz. Max Planck Institute for Social Anthropology. Berkeley \[u.a.\] : Univ. of California Press, 2010.](#)

Armenien 2000: Akten der Weltkonferenz an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg aus Anlass des 1700. Jubiläums der Armenischen Apostolischen Kirche, hg. von A. Drost-Abgarjan und Hermann Goltz, Wiesbaden (Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients; 11) (Sammelband) (im Druck).